

ALPIN mit Kalender 2009

ALPIN

EXTRA

| DAS BERGMAGAZIN



ALPIN Tiefschneetage



ALPIN
DAS BERGMAGAZIN

Entfliehen Sie dem Alltag



Jeden Monat im Zeitschriftenhandel*

Volle Berglust
Hoher Nutzwert
Kompakte Vorschläge fürs Wochenende

ALPIN bietet mehr!

Jeden Monat im Wechsel:
Extraheft im Heft mit Touren-Tipps oder Super-Panorama



Und in jeder zweiten Ausgabe: Die 16-seitige **BERGE**-Strecke



*ALPIN zum Vorzugspreis im Abo:
www.alpin.de oder Tel. +49 (0)911 2162222

ALPIN
DAS BERGMAGAZIN

Willkommen bei den ALPIN Tiefschneetagen

Inhalt

Liebe Gäste der 7. ALPIN Tiefschneetage,

herzlich willkommen an der Zugspitze, beim Kult-Event für Skitouren-geher und alle, die es werden wollen. Sie finden in den Bergen rund um Ehrwald, Lermoos und Biberwier beste Gelegenheit zum Einstieg in den Pulverschnee. Die Tiroler Zugspitz Arena ist ein großartiges Gebiet für alle denkbaren Touren, für Anfänger wie für Experten. Wir bieten Ihnen leichte Aufstiege vom Lift aus oder steile Routen am Daniel oder am Roten Stein mit rasanten Abfahrten. Dazu viele Übungsmöglichkeiten in den Workshops in der Nähe der Test-Area an der Ehrwalder Almbahn. Die Bergführer der Bergschule mc2alpin begleiten Sie in kleinen Gruppen zum Ziel Ihrer Wahl. Sicherheit hat absolute Priorität – daher gibt es keine Tour ohne „Schaufel – Sonde – LVS“. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Vorbereitung der Touren und Material-Trends der ALPIN-Tiefschneetage oder viel Freude bei der Planung Ihrer eigenen Touren!

Wir sehen uns im März in Ehrwald!

Bis dahin
Ihr

Bene Benedikt

Das Team von ALPIN ist ganz für Sie da: Bene Benedikt (Chefredakteur), Holger Rupprecht (alpin.de), Petra Darchingner und Robert Demmel (Redaktion ALPIN).



IMPRESSUM

TOURENBEILAGE ZU ALPIN 12/2008

Olympia-Verlag GmbH, Badstraße 4 – 6,
90402 Nürnberg, Tel. 0911 2160

Anzeigen: Werner A. Wiedemann (verantwortlich)

Redaktion: Planegger Str. 15, 82131 Gauting,
Tel. 089 8931600, info@alpin.de

Chefredaktion: Dr. Bene Benedikt (verantwortlich)

Redaktion und Texte: Robert Demmel, Olaf Perwitzschky

Titelfoto: Birgit Gelder

Tourenfotos: Birgit Gelder, Bergwerk

Grafik: Satu Steiner, Ulrike Lang

Druck: Oberndorfer Druckerei, 5110 Oberndorf, Österreich

TOUREN	SEITEN
1 Issentalkopf	8
2 Lichtenberg	8
3 Hölltörl	9
4 Nachtskitour	9
5 Igelsscharte	10
6 Hölltörl – Stöttlötörl	10
7 Gatterl	11
8 Kleines Pfuitjöchl	11
9 Hebertaljoch	12
10 Pleisspitze	12
11 Gamskar (Stütze 4)	13
12 Handschuhspitze	13
13 Daniel	14
14 Roter Stein	14
15 Grünstein-Umfahrung	15
16 Roter Stein	15
RUBRIKEN	
Festivalprogramm / Übersichtskarte	4
Rahmenprogramm / Specials	6
Tiefschneetage-Shirt / Anreise	16
leicht	
mittel	
schwer	

ALPIN Tiefschneetage Festivalprogramm



UND EVENTS Jeden Tag aktuell



FESTIVALPROGRAMM

Freitag

Anmeldung Zugspitzsaal 13.00 bis 18.00 Uhr
Materialausgabe Talstation Ehrwalder Almbahn
13.00 bis 18.00 Uhr
Nachtskitour zur Sunalm ab 17.00 Uhr

Samstag / Sonntag

Anmeldung Zugspitzsaal ab 7.00 Uhr
Materialausgabe Talstation Ehrwalder Almbahn
ab 7.30 Uhr
Get together im Zugspitzsaal (nur Samstag)
ab 19.30 Uhr

Skitouren

Issentalkopf (Halbtagestour) 9.00 Uhr, 12.30 Uhr
Lichtenberg (Tagestour) 8.45 Uhr
Hölltörl (Halbtagestour) 9.00 Uhr, 12.30 Uhr
Igelsscharte (Halbtagestour) 9.00 Uhr, 12.30 Uhr
Hölltörl – Stöttlötörl (Tagestour) 8.30 Uhr
Gatterl (Halbtagestour) 9.00 Uhr, 12.30 Uhr
Kleines Pfuitjöchel (Tagestour) 8.45 Uhr
Hebertaljoch (Tagestour) 8.45 Uhr
Pleisspitze (Tagestour) 8.30 Uhr
Gamskar (Stütze 4) (Tagestour) 9.00 Uhr
Handschuhspitze (Tagestour) 8.30 Uhr
Daniel (Tagestour) 8.45 Uhr
Roter Stein (Bichlbächle) (Tagestour) 8.30 Uhr
Grünstein-Umfahrung (Tagestour) 8.30 Uhr
Roter Stein (Fernpass) (Tagestour) 8.30 Uhr

Workshops / Specials

Telemarkkurs 9.00 Uhr, 12.30 Uhr
Strategie / Schneeprofil 9.00 Uhr, 12.30 Uhr
LVS-Suche 10.00 Uhr, 12.00 Uhr, 14.00 Uhr
Freeridetour (Tagestour) 9.00 Uhr
Ladies-only-Tour (Tagestour) 9.00 Uhr
ABS-Tour 9.00 Uhr, 12.30 Uhr
Schneeschuwanderung 9.00 Uhr, 12.30 Uhr
Lawinhunde-Demo 10.00 Uhr, 12.00 Uhr,
14.00 Uhr

**TREFFPUNKT FÜR ALLE WORKSHOPS
UND SKITOURN IST DIE TESTAREA AUF
DEM PARKPLATZ AN DER TALSTATION
DER EHRWALDER ALMBAHN**

Rottefella

DIAMIR
FRITSCHI SWISS

DYNASTAR
we live SKIING JOIN US

K2
SKIS

m c 2 alpin

MARKER

TECNICA

Volkl

uvex

12/08 **ALPIN EXTRA** 5

ALPIN TIEFSCHNEETAGE

ALPIN Tiefschneetage Rahmenprogramm und Specials

Viel zu tun ...

Lawinhunde-Demo | LVS-Gerätesuche | Telemark-Technik
Freeride- & Ladies only Tour | Strategie & Schneeprofil | ABS-Tour

Die Workshops der ALPIN-Tiefschneetage bieten Einsteigern das Rundum-Sorglos-Paket für die Sicherheit auf Skitour.

Ohne Safety-Bag geht nichts!
Das Leih-Package enthält Schaufel, Sonde und LVS-Gerät.



Ladies-only-Tour: Die Damen samt Bergführerin (knieend rechts) und Star-Gast Gerlinde Kaltenbrunner (knieend 2. von rechts) hatten 2008 eine Traumtour erwischt.



Bei der LVS-Gerätesuche trainieren die Teilnehmer in einem ferngesteuerten Suchfeld mit Zeitnahme.



Top-Equipment für Ihre Skitouren
Wir zeigen Ihnen auf den folgenden Seiten eine Auswahl der Highlights unserer Ausrüstungs-Partner.



Andreas und sein vierbeiniger Retter werden auch in diesem Jahr die Hingucker sein.



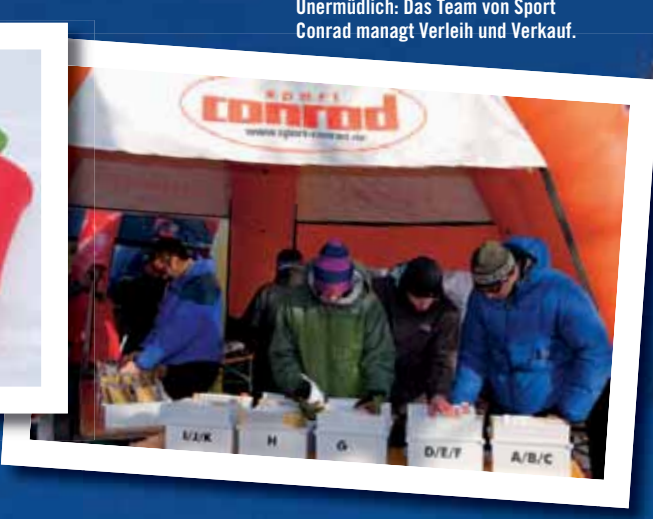
Hersteller: Naxo
Produkt: NX22
Besonderheit: Skitouren- und Freeridebindung mit außergewöhnlichem Drehpunkt. Daraus resultiert ein optimaler Gehkomfort.
Preis: 339,95 Euro

Hersteller: Vaude
Produkt: Diamond Peak 32
Besonderheit: Vielseitiger Skitouren- und Alpinrucksack, speziell für Damen gestaltete Geometrie, geschweißter und anatomisch geformter Rücken, durchdachte Taschenlösung.
Preis: 110 Euro





Dank ABS-Rucksack hat sie gut lachen – auf der Demo-Tour werden die Ballons probenhalber ausgelöst.



Unermüdet: Das Team von Sport Conrad managt Verleih und Verkauf.



Schon Freitagabend sausen die Unentwegten zur Gore-Kaiserschmarrn-Party an der Sunnalm unter dem Marienbergjoch.



Hersteller Schöffel
Modell: Travel Soft M
Besonderheit: Eine elastische Windstopper Soft Shell Jacke, Unterarmbelüftung und hochabschließender Kragen.
Preis: 179,95

Hersteller: Salewa
Produkt: PURE 30 PRO Rucksack
Besonderheit: Leichter Skitourerucksack mit 30 Litern Volumen, kompakten Maßen und angenehmem Tragekomfort.
Preis: 159,90 Euro



Hersteller: Fritschi
Produkt: Diamir Explore
Besonderheit: Sehr komfortable Step-In Tourenbindung, schnelles und bequemes Ein- und Aussteigen sowie Umstellen auf Abfahrt, mehrstufige Steighilfe, passend für alle normierten Touren- und Alpinskischuhe.
Gewicht : 1640 g
Preis: 279 Euro

Hersteller: Vökl
Produkt: Mantra
Besonderheit: ALPIN Tipp bei den Freeridern 07/08 und 08/09. Ein super Powder-Allrounder mit Holzkern und einem Gewicht von 3880 Gramm (bei 184 cm).
Taillierung: 133/96/116.
Preis: 599,95 Euro



ALPIN Tiefschneetage Leichte Touren

1 ISSENTALKOPF, 1917 m

1 STD. | 430 HM | LEICHT

Der Issentalkopf ist die ideale Schnuppertour für die ALPIN Tiefschneetage. Der kleine Gipfel liegt gleich oberhalb des Ehrwalder Skigebiets und ist von der Bergstation der Ehrwalder Almbahn in einem ebenso kurzen wie problemlosen Anstieg ganz leicht zu erreichen.

Ausgangspunkt: Bergstation Ehrwalder Almbahn, 1490 m.

Exposition: West, Süd und Südost.

Route: Die Variationsmöglichkeiten beim Anstieg zum Issentalkopf sind vielfältig. In der Regel „entflieht“ man dem Liftgebiet auf einem Fahrweg nach Osten, vorbei an zwei Gasthöfen.

An einer Weggabelung hält man sich links und quert recht flach über dem Gaistal dahin, ehe die Straße einen Knick nach links macht und die freien Wiesen der Hochfeldernalm erreicht. Über die sanft geneigten Almwiesen nach Norden empor und zwischen Waldflecken und in lichtem Wald, zuletzt nach Nordwesten zum unscheinbaren Gipfelchen.



Hersteller: Arc'teryx | Produkt: Alpha LT Jacket | Besonderheit: Gore Tex Proshell 3-Lagenjacke mit nur 365 Gramm.
Preis: 525,00 Euro



Ideal zum Warmlaufen: Die Tour zum Issentalkopf beginnt auf einem breiten Forstweg in Richtung Hochfeldernalm.

2 LICHTENBERG, 1803 m

2 STD. | 800 HM | LEICHT

Dem Massiv des Daniel vorgelagert, zieht von der Upsspitze ein markanter Kamm nach Süden hinab, der sich an einem vorgelagerten Kopf gabelt – dies ist der Lichtenberg, ein ideales Ziel für die Tiefschneetage. Da der Gipfel nicht unbedingt spektakulär oder eigenständig ist, ist man hier meist unter sich. Zudem weist der Anstieg über die Windmühl keine nennenswerten technischen Schwierigkeiten auf – perfektes Terrain für eine Ausbildungs-Skitour.

Ausgangspunkt: Gries bei Lermoos, 1000 m.

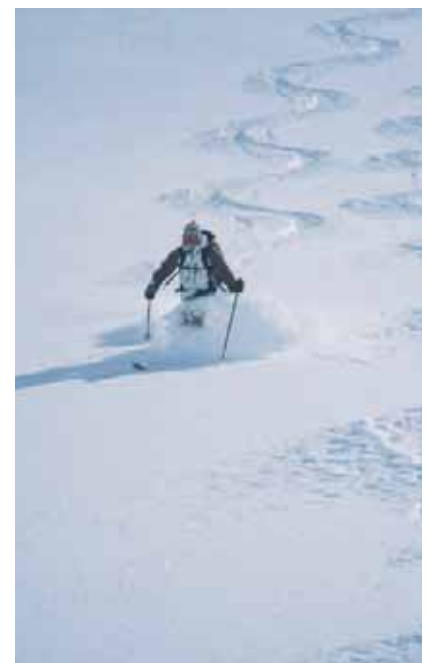
Exposition: Süd.

Route: Vom Lermooser Ortsteil Gries auf einem Fahrweg unter dem Kohlberg vorbei zur Tuftalm – ein angenehmer Anstieg, ideal zum Warmwerden und Rhythmusfinden. Dieser Fahrweg ist auch vom Bahnhof Lermoos über Wiesen zu erreichen. Von der Tuftalm an den Südostrücken des Lichtenbergs quer und durch schütterten Wald und über Lichtungen zum höchsten Punkt. Für die

Abfahrt stehen in den unterschiedlich dicht bewaldeten Hängen des Lichtenbergs einige Variationsmöglichkeiten bereit.



Hersteller: Deuter
Produkt: Cruise 26 (Lady), 30 (Men)
Besonderheit: Eine große Klappe! Beim Cruise Skitourenrucksack lässt sich der gesamte Rücken aufklappen. So kommt man schnell an seine Ausrüstung.
Preis: 99,95 Euro



In den südseitigen Hängen am Lichtenberg ist Pulverschnee nur unmittelbar nach Schlechtwetter anzutreffen, dann aber staubt's ordentlich.

3 HÖLLTÖRL, 2126 m

2008 besuchte die Ladies-only-Tour das Hölltörl, Mit dabei: Gerlinde Kaltenbrunner (vorn im Bild).



Freitagabend: Auf geht's zur GORE Kaiserschmarrn-Trophy an der Sunnalm.

1 STD. | 280 HM | LEICHT

Da die gesamte Grünstein-Umfahrung durch den ständigen Rhythmuswechsel und das mehrmalige Auf und Ab konditionell relativ anspruchsvoll ist, kann sie absoluten Neulingen in Sachen Tiefschnee fürs Erste noch nicht empfohlen werden. Der erste Abschnitt dieser Runde, der Anstieg ins Hölltörl, ist dagegen eine wirklich gemütliche Einsteiger-tour, zumal die Route immer am Sonnenhang entlangführt – dazu hoch über dem Inntal und mit prächtigen Ausblicken in die Zentralalpen. Und wer sich noch einen zweiten Anstieg zutraut, der kann ja noch ein Stück durch die Höll abfahren und wieder aufsteigen.

Ausgangspunkt: Liftstation im Marienbergjoch, 1840 m.

Exposition: West bis Südwest.

Route: Die Spur vom Marienbergjoch nach Osten hinüber ins Hölltörl ist meist sehr gut ausgetreten und von daher kaum zu verfehlen. Weiterer Vorteil: Durch den regen

Verkehr auf der Grünstein-Umfahrung ist die Spur ins Hölltörl meist breit und deshalb auch für Neulinge ohne größere Schwierigkeiten zu begehen. Der querende Anstieg verläuft in grob südöstlicher Richtung mit einigen wenigen Serpentin-tin in stets gleichbleibender Neigung unter den Marienbergspitzen und dem Grünstein hinüber ins Hölltörl. Wer will, kann als Zugabe den nur wenige Meter höheren, südlich der schwach ausgeprägten Einschartung aufragenden Höllkopf besteigen.

Hersteller: Dynafit
Produkt: Seven Summit
Besonderheit: Leichter, gut zu fahrender Tourenski mit der Taillierung 113/78/100.
Preis: 399 Euro



4 ALPIN TIPP: NACHTSKITOUR MIT GORE KAISERSCHMARRN-PARTY

2 STD. | 620 HM | LEICHT

Echte Tiefschneetage-Fans reisen bereits am Freitag an, checken die Lage – und sind am Samstag als erste unterwegs! Speziell für sie hat sich Gore wieder einmal ein extra Zuckerl einfallen lassen: eine Nacht-Skitour mit Kaiserschmarrn-Party auf der Sunnalm. Treffpunkt ist am Freitag, den 6. März, zwischen 17.00 und 19.00 Uhr an der Talstation der Biberwierer Liftanlagen. Von dort begleiten Sie fortwährend unsere Bergführer beim Aufstieg über die Piste bis zur Sunnalm. Ein strammer Anstieg angesichts der Dunkelheit und Kälte, der aber unvergessliche Eindrücke beschert. Denn während gegenüber die bleichen Berge im Mondlicht leuchten, glitzern tief unten die Lichter der Tiroler Zugspitz Arena. Nach einer zünftigen Portion Kaiserschmarrn für jeden „Finisher“ fahren die Teilnehmer selbstständig ins Tal ab.

Achtung: Die Nachtskitour findet auf eigene Gefahr statt und ist keine geführte Tour. Um erhöhte Vorsicht bei Aufstieg und Abfahrt wird gebeten, denn Sie bewegen sich zwar auf einer Piste, aber in alpinem winterlichem Gelände. Entsprechende Erfahrung wird vorausgesetzt. Letzte Kontrollfahrt: 22.30 Uhr.

Hersteller: Fischer
Produkt: Tour X-petition „H. K.“
Besonderheit: Leichter und stabiler Tourenski in Zusammenarbeit mit Hans Kammerlander. Radius: 18 m, Taillierung: 111/73/97, Gewicht: 2490 g bei 165 cm.
Preis: 359,95 Euro



ALPIN Tiefschneetage Mittelschwere Touren

5 IGELSSCHARTE, 2083 m

2 STD. | 630 HM | MITTEL

Das Igelskar in der Mieminger Kette ist eine gemütliche Einsteigertour, die bei Pulver und Firn gleichermaßen kurzweilig ist.

Ausgangspunkt: Bergstation Ehrwalder Almbahn, 1490 m.

Exposition: Ost und Nord.

Route: Über einen Fahrweg gelangt man nach Osten auf den Scheitelpunkt eines Höhenrückens. Die kurze Zwischenabfahrt zum Igelssee lohnt das Abfellen.

Dann zügig ansteigend nach Süden ins Igelskar und aus den flacheren mittleren Karböden rechts einschwenkend auf die Igelscharte.



Hersteller: Garmont | **Produkt:** Radium G-Fit | **Besonderheit:** Pebax-Schale, wahlweise zwei verschiedene Innenschuhe, 4-Schnallen, Vorlage und Dynafit-Kompatibilität.
Preis: 550 Euro (Rapid G-Fit)



Abendliche Abfahrt von der Igelscharte vor der imposanten Kulisse des südlichen Wettersteinkamms.

Weitsicht: Beim Anstieg zum Stöttltörl schweift der Blick über die Handschuhspitze hinweg in die Lechtaler Berge.



Ausgangspunkt: Liftstation im Marienbergjoch, 1840 m.

Exposition: West bis Ost.

Route: Die erste Etappe der Mieminger Törltour ist schon von Tour 3 bekannt: Vom Marienbergjoch geht es unter den Marienbergspitzen hindurch ins Hölltörl. Dort verschwinden die Felle im Rucksack und es folgt die erste Genussabfahrt nach Osten hinunter in den Talboden unter der Grünsteinscharte. Die „Grünstein-Umfahrer“ (siehe

Tour 15) zweigen hier links ab und nur wenige Tourengerer behalten die Grundrichtung Ost bei und steigen weiter ins 2036 Meter hohe Stöttltörl. Dieser zweite Anstieg ist schon etwas steiler als der erste und landschaftlich auch recht eindrucksvoll. Im Stöttltörl rüsten wir noch einmal auf Abfahrt um und kurven über satte 1200 Höhenmeter hinab nach Mieming – zurück geht's mit dem Shuttlebus!

6 HÖLLTÖRL – STÖTTLTÖRL

2 STD. | 550 HM | MITTEL

Trotz der relativ kurzen Aufstiegszeit von nur zwei Stunden ist die Mieminger Törltour eine ausgewachsene Halbtages- oder für Genießer fast schon eine Ganztagestour. Warum? Weil die Abfahrt hier absolut im Vordergrund steht und jeder, der das Erlebnis ein wenig länger auskosten möchte, diese kleine Durchquerung sicherlich so lange wie möglich ausdehnen wird. Das ist auch nicht schwierig bei den herrlichen Aussichten. Zudem laden beide Übergänge jeweils zu einer hübschen Rast.



Hersteller: Haglöfs | **Produkt:** Jaw Jacke | **Besonderheit:** Technische Windstopper-Softshelljacke, dehnbare Material, stark wasserabweisend und atmungsaktiv, topp Ausstattung. | **Preis:** 350 Euro



7 GATTERL, 2023 m

2 STD. | 600 HM | MITTEL

Das Gatterl ist ein Klassiker – seit jeher fahren fellbewehrte Varianten-Freaks vom Zugspitzplatt über das Gatterl nach Ehrwald. Klar, dass das Gatterl im Angebot der ALPIN Tiefschneetage nicht fehlen darf. Nur werden wir die Tour nicht abfahrend vom Zugspitzplatt, sondern aufsteigend als „echte“ Skitour aus dem Ehrwalder Liftgebiet angehen.

Ausgangspunkt: Bergstation der Ehrwalder Almbahn, 1490 m.

Exposition: Süd, Südwest, West.

Route: Man verlässt das Liftgebiet über einen Fahrweg zur Hochfeldernalm. Über freie Almwiesen und zum Feldernjöchel hinauf. Entweder werden schon hier die Felle abgezogen oder man quert hinüber ins Gatterl.

Egal ob als Variantenabfahrt oder „echte“ Tour – das Gatterl bietet Boardern wie Tourenggehern ein besonderes Vergnügen.



Hersteller:
Icebreaker

Produkt: Chase Crew
Besonderheit: Warmes, nicht kratzendes Merinoteil aus 97 Prozent Merino und 3 Prozent Elastan. Passt gut, sieht gut aus und stinkt nicht.
Preis: 79,95 Euro



Beherrschender Nachbar beim Aufstieg zum Kleinen Pfuitjöchel ist der Plattberg. Er lässt sich über den rechten Grat vom Pfuitjöchel als Zugabe zu Fuß ersteigen.

8 KLEINES PFUITJÖCHL, 2135 m

3 – 3 ½ STD. | 1030 HM | MITTEL

Abfahrtsgenießer erwartet am Kleinen Pfuitjöchel die Erfüllung ihrer Wünsche: Kein Flachstück hemmt die zügige und nahezu hindernislose Abfahrt, die während der ALPIN Tiefschneetage Anfang März gewiss schon mit allerbestem Firn aufwarten wird.

Ausgangspunkt: Bahnstation Lähn, 1110 m.

Exposition: Süd.

Route: Der beliebte Anstieg zum Pfuitjöchel ist alles andere als kompliziert. An der Bahnstation Lähn überschreitet man die Gleise und quert einen Wiesenboden zum

Rücken im NW des kleinen Bahnhofs. Diesem bleibt man während des gesamten Anstiegs treu. Kleinräumige Waldparzellen umgehend, gewinnt man zügig an Höhe. Einzig eine etwas schmalere Stelle des Kamms zwingt zu rechtsseitigem Ausweichen in eine steilere Lichtung. Oberhalb der Waldgrenze wandert man über freie Böden und zuletzt wieder am Kamm entlang zum Kleinen Pfuitjöchel, das sich links einer schwach ausgeprägten kleinen Scharte erhebt.



Hersteller: Kohla | Produkt: Kohla Tirol I-Clip Skitourenfell
Besonderheit: Leichtes Fell mit vielseitigem Spannsystem, Material: 70 Prozent Mohair, 30 Prozent Nylon auf Baumwollgurt, Kleber: 2-fach beschichtet für gute Haftung auch bei niedrigen Temperaturen. | Preis: 120 Euro

ALPIN Tiefschneetage Mittelschwere Touren



Dank der südseitigen Exposition bietet das Hebertaljoch während der Tiefschneetage meist Firn.

9 HEBERTALJOCH, 2045 m

3 STD. | 935 HM | MITTEL

Die großartigsten Skitage finden nur selten an großen Gipfeln statt. Oft sind es kleine oder sogar unscheinbare Ziele, die den allergrößten Spaß versprechen. Eine solche Tour ist das Hebertaljoch, eine perfekte Einsteigertour mit schöner und hindernisloser Abfahrt, bei der man in der Regel relativ einsam seine Spur zieht. Denn während nebenan am Kleinen und Großen Pfuitjöchl oft Karawanen von Skitourengewertern dem Gipfel zustreben, ist der sanfte Anstieg zum Hebertaljoch ein ganz individuelles Ziel geblieben. Für die Neulinge auf den ALPIN Tiefschneetagen also ideal, um die ersten Schritte in eine unberührte, winterliche Bergwelt zu unternehmen.

Ausgangspunkt: Bahnstation Lähn, 1110 m.

Exposition: Südwest bis Süd.

Route: Wie bei der Route zum Pfuitjöchl kleben wir am Bahnhof Lähn die Felle unter die Ski und folgen den Pfuitjöchl-Aspiranten über den gesamten Rücken zwischen Wies und Böstal, bis nach einer Waldzone freie Böden erreicht werden. Hier quert man die schönen Almböden nach rechts auf den vom Großen Pfuitjöchl nach Süden abziehenden Kamm. Durch eine traumhaft schöne Mulde und zum Schluss etwas steiler in die weite Einsenkung, die den Übergang ins einsame Hebertal vermittelt.



MAMMUT



Hersteller: Mammut
Produkt: Ultimate Womens Hoody | **Besonderheit:** Windstopper Softshelljacke, gut sitzende Kapuze, winddicht, wasserabweisend und besonders atmungsaktiv. | **Preis:** 200 Euro

10 PLEISSPITZE, 2225 m

3 STD. | 945 HM | MITTEL

Die Pleisspitze von der kleinen Ortschaft Bichlbächle aus ist eine richtig schöne Skitour mit einer zügigen Abfahrt über feine Süd und Westhänge. Dabei ist die Länge des Anstiegs noch



gut überschaubar, sodass genügend Kraft für eine genussvolle Abfahrt bleibt. Nur im Gipfelbereich verläuft die Tour südseitig an einem Rücken entlang, ansonsten werden aufsteigend und abfahrend größtenteils schattige Westhänge benutzt, die den Pulverschnee lange konservieren.

Ausgangspunkt: Bichlbächle, 1280 m.

Exposition: West und Süd.

Route: Gleich hinter Bichlbächle führt die Spur in eine Schneise und später an den Rand eines umfangreichen Rodungsgebiets. Hier geht es im Zickzack mit schnellem Höhengewinn bergauf. Auf etwa 1600 m leicht fallend zur Bichlbächler Alpe und weiter kurz abwärts an einen Rücken, der nun immer breiter werdend gegen den Kamm zieht, der das Sommerbergjöchle und den Gipfel verbindet. Nach links zuletzt fast eben zum Gipfel.

Traumabfahrt von der Pleisspitze mit Blick zum Thaneller.

Barryvox®



Hersteller: Barryvox
Produkt: Pulse
Besonderheit: Digital/analoges Kombigerät mit 3 Antennen, Maximale Reichweite: > 60 m, kompakte Maße, Ausblendefunktion für gefundene Personen.
Preis: 379 Euro



Hersteller: Marmot
Produkt: Troll Wall Jacket
Besonderheit: HighEnd GoreTex 3 Lagen Pro Shell Jacke für den alpinen Allrounder, Unterarm-Reißverschlüsse, abnehmbarer Powder Skirt, DryClime®-Kinnschutz.
Preis: 450 Euro

11 GAMSKAR (STÜTZE 4), 1940 m

Marmot 2 STD. | 720 HM | MITTEL
Die Tour durchs Gamskar zur Stütze 4 der Tiroler

Zugspitzbahn ist eine durch und durch moderne Tour: kurzer Zustieg, steiler Anstieg und steile Abfahrt über freie Hänge. Außerdem kommt die heutige Beliebtheit dieser Tour auch nicht von ungefähr, denn schon seit jeher wurde durch das Gamskar abgefahren – von Stütze 4 aus und ohne Aufstieg, denn früher konnte man dort aus der Zugspitzbahn aussteigen und die herrliche Talabfahrt mit Pistenski herabwedeln.

Ausgangspunkt: Obermoos, 1220 m.

Exposition: Südwest.

Route: Die Orientierung ist denkbar einfach, denn an der Talstation der Tiroler Zugspitzbahn in Obermoos folgt man der Trasse der ehemaligen Talabfahrt nach Südosten zu den Ehrwalder Köpfen. Zwischen 1400 und 1500 Meter Höhe macht die Schneise einen Knick nach Osten und leitet so in das Gamskar ein. Der Übergang ins Gamskar ist recht steil, doch schon bald werden die Böden wieder etwas flacher. Stets durch das nunmehr immer



Sie gab der Tour ihren Namen: die Stütze 4 der Zugspitzbahn.

steiler werdende Gamskar empor und zuletzt nach links hinaus querend zur Stütze 4. Der „Gipfel“ liegt diesmal zwar unter einem Seilbahnmasten, dafür entschädigt jedoch eine supertolle Abfahrt.



Hersteller: Norrona
Produkt: Lofoten Gore-Tex Pro Shell Jacket | **Besonderheit:** Extrem strapazierfähig, hoch atmungsaktiv und kältebeständig. Unterarm-RVs, Hand-Gaiters und umfangreiche Taschen. Mit dem Schneefang lässt sich die Jacke mit der passenden Hose verbinden. | **Preis:** 549 Euro

NORRØNA
www.norrona.com

12 HANDSCHUHSPITZE, 2349 m

2 STD. | 500 HM | MITTEL

Bei bayerischen Skitourengängern weitgehend unbekannt, hat die Handschuhspitze bei Tiroler Tourenfreunden einen besseren Ruf. Im Rahmen der ALPIN Tiefschneetage werden wir den Gipfel vom Marienbergjoch aus angehen, also mit Auffahrt der Biberwierer Skilifte und mit Abfahrt zum Wirtshaus Arzkasten auf dem Mieminger Plateau. Den Rücktransport organisiert dann der Shuttlebus.

Ausgangspunkt: Liftstation im Marienbergjoch, 1840 m.

Exposition: Süd bis Südost.

Route: Im Marienbergjoch quert man die Südosthänge der Handschuhspitzen in zahlreichen Serpentina ansteigend, wobei man immer unterhalb des Gratverlaufs bleibt.



Bei der südseitigen Abfahrt zum Arzkasten kann der Schnee schon mal knapp werden.

Man gelangt so in die ausgeprägten Südrinnen des Gipfels, durch die man möglichst hoch aufsteigt, ohne aber dabei einen Gipfel zu erreichen. Die Abfahrt erfolgt durch diese Rinnen ins Tal des Marienbergbachs und durch dieses hinaus zum Gasthaus Arzkasten.

ALPIN Tiefschneetage Schwere Touren



Hersteller: Patagonia
Produkt: M's Shelter Stone Jacket
Besonderheit: Robusteste und wetterfesteste (wasserdicht, atmungsaktiv) 3-lagige Jacke aus wiederverwertbarem Nylon. Verstärkungen an Schultern, Armen, Seiten und Taille und viele weitere Details. | Preis: 325 Euro

13 DANIEL, 2340 m

4 STD. | 1336 HM | SCHWER

Der Daniel ist der König über dem Ehrwalder Becken. Er ist zwar bei Weitem nicht der höchste Gipfel im Umkreis, aber seine elegante Gestalt bietet guten Skitourengewohnen einen genussreichen Anstieg und eine rasante Südabfahrt.

Ausgangspunkt: Lermoos, 1004 m.

Exposition: Süd.

Route: An der Verbindungsstraße von Ehrwald nach Lermoos überquert man die Bahngleise und zieht über die Wiesen „Schöne Bühne“ zur Ausmündung des Kärlesbachtals. Durch das Tal zur Unteren und zur Oberen Kohlstatt und weiter zur Tuftalm. Geradeaus und leicht links haltend führen die Aufstieggspuren weiter zu Daniel und Upsspitze.

Der direkte Anstieg durch die sehr steile Daniel-Südflanke bleibt ausschließlich technisch hervorragenden Aufsteigern vorbehalten. In der Regel hält man sich eher etwas nach links, um über einen markanten Rücken auf die Upsspitze zu steigen – und bei guten Verhältnissen

über den Verbindungsgrat zu Fuß hinüber zum Daniel zu gelangen. So oder so eine der tollsten Skitouren der Region.

Schon von der Zeltstadt der Tiefschneetage bietet der Daniel einen imposanten Anblick.



Einer der schönsten Skiberge Tirols ist der Rote Stein.



Hersteller: Petzl
Produkt: ULTRA BELT
Besonderheit: Extrem leistungsstarke Stirnlampe (350 Lumen) mit PowerLEDs, 3 Leuchtstufen, max. Leuchtweite von 120 Meter. Preis: 379,95 Euro

14 ROTER STEIN, 2366 m

4 STD. | 1086 HM | SCHWER

Was für ein Berg, was für ein Kar, was für ein Gipfel, was für eine Abfahrt. Der Rote Stein oberhalb Bichlbächle zählt zum Besten, was die Region an Skitouren zu bieten hat. Der ganze Anstieg ist direkt, kompromisslos und steil. Selbst wenn der Gipfel nicht direkt, sondern über den Umweg über das Bichlbächler Jöchle angesteuert wird. Ein Ziel für Fortgeschrittene – vor allem aber für gute bis sehr gute Skifahrer und ambitionierte Skitourengewer.

Ausgangspunkt: Bichlbächle, 1280 m.

Exposition: Alle Hangrichtungen.

Route: In Bichlbächle hält man sich noch vor der

markanten Haarnadelkurve gleich südlich und gelangt so ins Stockachtal. Das kurze Tal leitet schon bald an den nordseitigen Riesenhang, der in einigen Stufen bis zum Gipfelaufbau hinaufzieht. Bei sehr sicheren Verhältnissen lässt sich dieser Kamm bis an den obersten Nordgrat begeben, über den man dann den Gipfel ersteigt. Sicherer allerdings ist folgende Variante: Auf etwa 1800 m kann man nach links ins Bichlbächler Jöchle aufsteigen und aus diesem, die Schafsköpfe südlich umgehend, auf die bei Tour 16 vorgestellte Route vom Fernpass her gelangen. Sie leitet mit Ski so hoch wie möglich an den Südostgrat und über Felsen zum höchsten Punkt.



Ein Klassiker mit vielen Anstiegen: die Umfahrung des Grünstein.

15 GRÜNSTEIN-UMFAHRUNG, 2263 m

3 – 4 STD. | 900 HM | SCHWER

Eine weitere Königstour im Rahmen der ALPIN Tiefschneetage ist die Grünstein-Umfahrung. Obwohl die Tour auf keinen Gipfel führt, ist sie doch eine der schönsten Skitouren im Umkreis. Eine Reise auf zwei Brettern mit ständig wechselnden Eindrücken.

Ausgangspunkt: Liftstation im Marienbergjoch, 1840 m.

Exposition: Alle Hangrichtungen.

Route: Vom Marienbergjoch quert man ins Hölltörl. Hier folgt eine himmlische Abfahrt durch ein kleines Kar namens Höll. Im Talboden angelangt, werden die Felle wieder ihrer Bestimmung zugeführt und es geht nach links durch die Höllreise in die Grünsteinscharte. Nach der Abfahrt zur Coburger Hütte steht ein letzter Anstieg nach Westen in die Biberwierer Scharte bevor, aus der durch ein steiles und enges Kanonenrohr nach Biberwier abgefahren wird. Skitechnisch einfacher, aber auch länger sind die Varianten über das Tajatörl ins Brendlikar und weiter über die Igelsscharte ins Igelskar – dann kann man bis nach Ehrwald abfahren.



Hersteller: Pieps
Produkt: Pieps DSP
Besonderheit: High-End LVS-Gerät mit 3 Antennen, Selbstcheck mittels 4. Antenne. Einfachste Bedienung, max. Reichweite von 60 Metern.
Preis: 349 Euro

16 ROTER STEIN, 2366 m

4 STD. | 1140 HM | SCHWER

Dieser Berg ist so schön, dass wir gleich noch eine zweite Route an ihm vorstellen möchten: Die Südosthänge des Roten Stein hinab zum Kälbertal sind bei Firn eine ganz besondere Pracht – und mit dem dürfen wir während der ALPIN Tiefschneetage Anfang März durchaus schon rechnen. Dennoch ist auch diese Route zum Roten Stein nichts für Anfänger, zumal der Weg durch das Kälbertal relativ zügig und früh durchschritten werden sollte, da der Talboden durch Lawinen aus den steilen Flanken der Gartnerwand alles andere als lawinensicher ist. Aber keine Sorge, die Bergführer werden für einen sicheren Aufstieg und eine gelungene Abfahrt sorgen.

Ausgangspunkt: Fernpass, 1212 m.

Exposition: Südost.

Route: Vom Fernpass führt ein schmaler Fahrweg leicht fallend zur Ausmündung des Kälbertals, das nunmehr nach Norden auf die Gartnerwand zu abzweigt. Man verfolgt das Tal bis zum Hinteren Birchboden und hält sich anschließend leicht rechts, um durch steile Mulden zur Galtberg Almhütte aufzusteigen. Der Stierkopf wird nun rechts umgangen – schon kurz oberhalb quert man links ansteigend empor und steigt nun südöstlich des Gipfels über die Hänge so hoch wie möglich mit Ski. Vom Skidepot am Südostgrat zu Fuß zum Gipfel.



Hersteller: Scarpa
Modell: Skookum
Besonderheit: Stark abfahrtsorientierter Schuh für Tourengänger und Freerider! Neue, kompakte Passform, extra verstärkter Schaft, hochwertige Pebaxschale, Dynafitbindungs-kompatibel.
Preis: 539 Euro



ALPIN mit Kalender 2009



DAS KULTSHIRT

EIN MUSS FÜR JEDEN „EXPERTEN“

Die ALPIN Tiefschneetage haben nun endlich ihr eigenes, superkuschliges Shirt.

GRÖSSEN S – XL

FARBEN Schwarz und grau

MATERIAL 100% Baumwolle

PREIS 25 Euro

ZU BESTELLEN ÜBER www.alpin.de UND www.sport-conrad.de



Aufsteigen auf der Vorderseite,
Powdern auf der Rückenseite:
Viel Spaß mit dem T-Shirt zum
Event. In Schwarz oder Grau.

So gehts zu den **ALPIN** TIEFSCHNEETAGEN



**AUSDAUER
FREIHEIT
EINDRÜCKE
GLÜCKS
GEFÜHLE...**

www.agentur-nagel.de Foto: Uli Wiesmeier

www.skitouren.com

WIR RÜSTEN SIE AUS

Jetzt mit noch größerer Auswahl
an Skitouren-Ausrüstung und Zubehör.
Europas großer Onlineskitourenshop!



82377 Penzberg
Bahnhofstraße 20

82418 Murnau
Obermarkt 18

82407 Wielenbach
Blumenstraße 35

82467 Garmisch-Partenkirchen
NEU Chamonixstraße 3-9